

# Entscheidungshilfe Katze



***Ist bei Ihnen Fachwissen vorhanden?***

***Handelt es sich um eine Erstkatze?***

***Haben Sie schon einmal eine Katze aus der Tierschutzstation gehabt?***

***Ist die ganze Familie mit der Anschaffung einverstanden?***

***Trägt ein Erwachsener letztendlich die Verantwortung für die Tiere?***

Wenn Kinder eine Katze wollen, müssen die Eltern die Verantwortung übernehmen, d.h. die Katzentoilette säubern, die Fütterung, die Fellpflege und die Beschäftigung übernehmen. **Tiere sind kein Spielzeug!**

***Ist eine artgerechte Unterbringung vorhanden?***

Auslauf/Wohnung/Balkon/Garten: Kann das Tier bei Freigang immer rein? Ist die Wohnung oder der Balkon gesichert? Ist bei Freigang eine Katzenklappe vorhanden? Katzen mit Auslauf sollten nicht die oberen Etagen eines Hauses ziehen. Die Katze sollte mindestens 4 bis 6 Wochen im Haus belassen werden, bevor sie raus darf.

***Ist die Bereitschaft vorhanden, auch zwei Tiere zu halten?***

Wenn Sie vollberufstätig sind, ist es ratsam zwei verträgliche Katzen zu übernehmen. Ist bereits eine Katze vorhanden? Weiblich oder männliches Tier? Kennt sie den Umgang mit Artgenossen oder war sie Einzelkatze?

***Bei Mietverhältnissen: Lässt der Mietvertrag Tierhaltung zu?***

**Wichtig:** Bei Mietverhältnissen muss im Interesse des Tieres geklärt werden, ob der Mietvertrag die Katzenhaltung zulässt. **Im Zweifelsfall sollten Sie vorher mit Ihrem Vermieter sprechen!**

***Sind Sie sich im klaren darüber, dass Sie die Verantwortung für die Katze über Jahre hinweg übernehmen?***

Eine Katze kann gut 20 Jahre leben, d.h. je nach Alter der Katze aus dem Tierheim bis zu 20 Jahre Verantwortung und damit verbunden auch veränderte Lebensumstände.

***Sind die Zeit und das Interesse vorhanden, sich mehrfach täglich um das Tier zu kümmern?***

Mehrmals täglich Katzentoilette säubern, füttern, beschäftigen – das gehört zu den Aufgaben eines gewissenhaften Katzenbesitzers.

***Ist Ihnen bewusst, was die tägliche Versorgung, die artgerechte Unterbringung, die tierärztliche Versorgung im Krankheitsfall an Kosten verursacht?***

***Ist Ihnen diese Tatsache bewusst und sind Sie bereit, diese Kosten zu übernehmen?***

Katzen mit Auslauf sind einer erhöhten Unfallgefahr ausgesetzt. Knochenbrüche oder andere Blessuren verursachen schnell Kosten. Ältere Tiere benötigen evtl. Medikamente, die in jedem Fall Geld kosten.

***Ist eine Ferienvertretung vorhanden, die sich in der Urlaubszeit oder im Krankheitsfall um die Pflege des Tieres kümmern kann?***

Eine Katze ist umgebungstreu, nach Möglichkeit sollte sie daher vor Ort belassen werden, es sei denn, die Abwesenheit dauert über mehrere Wochen.

***Wurde abgeklärt, ob Allergien gegen Tierhaare vorhanden sind?***

Ein häufiger Grund, weshalb Tiere abgegeben werden, ist eine Allergie gegen Tierhaare. Bitte klären Sie vorab für alle im Haushalt lebenden Personen, ob eine Allergie besteht.

***Sind andere Tiere im Haushalt vorhanden? Vertragen diese sich mit einer Katze? Kann die Katze evtl. andere Haustiere (Vögel, Nager) gefährden?***

Mitunter kann der Einzug einer Katze, ein Problem für bereits in der Wohnung lebende Tiere, aber auch für bereits vorhandene Katzen, sein.

***Beobachtung der Mensch-Tierbeziehung – passen die beiden zusammen?***

Verhaltensweisen der Katze können nur vom Personal der Tierschutzstation beschrieben werden. In neuer Umgebung kann es anders sein, muss aber nicht!

**Wenn Sie weitere Fragen haben, beraten wir Sie gern persönlich in der Tierschutzstation**

Tierschutzverein Marienberg u.U. e.V.  
Tierschutzstation  
Stadtmühle 15b  
09496 Marienberg

Öffnungszeiten  
Montag, Mittwoch, Donnerstag: 10:00 - 13:00 Uhr  
Dienstag: 15:00 - 18:00 Uhr  
Termine auch nach Vereinbarung.

Telefon/-fax: 03735-660852  
info@tierschutz-marienberg.de  
tierschutz-marienberg.de